

Informationsstruktur: Prosodische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte

Manfred Krifka

52 144 Informationsstruktur: Prosodische, syntaktische, semantische, pragmatische Aspekte (GS/HS); A*

VL (2) Mo 12-14 wöch. UL 6, 2091/92 M. Krifka

Unter Informationsstruktur versteht man die Strukturierung von sprachlicher Information zum Zweck der Optimierung des Informationstransfers im Diskurs. Wichtige Dimensionen sind hierbei die Differenzierung von alter und neuer Information, von Gegenstand (Topik) und Aussage (Kommentar), von Kontrast (Fokus) und Hintergrund. Diese Aspekte haben einen weitreichenden, oft unterschätzten Einfluss auf alle sprachlichen

Strukturierungsebenen: Sie steuern die phonetische Realisierung, sie verändern die prosodische Konturierung, sie lösen syntaktische Veränderungen wie Topikalisierung und Scrambling aus, sie sind für genuin semantische Phänomene wie die Quantifikation von ausschlaggebender Bedeutung, sie regeln das Auftreten von pragmatischen Implikaturen, und sie prägen den Aufbau von ganzen Texten. In der Vorlesung werden zunächst wichtige Konzepte der Informationsstruktur eingeführt und, auf dem Hintergrund der terminologisch unklaren Forschungslage, präzisiert. Wir werden dann dem bestimmenden Einfluss der Informationsstruktur auf den unterschiedlichen sprachlichen Beschreibungsebenen nachgehen. Es werden Daten aus verschiedenen Sprachen herangezogen werden, wobei deutlich wird, dass zwar Sprachen auf unterschiedliche Weise den Anforderungen der Informationsstruktur gerecht werden, dass diese Anforderungen jedoch ein wohl universales Kräftefeld bilden, dem sich Sprachen auf durchaus ähnliche Weise unterwerfen.